



Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

Seite 1/1

Stuttgart, 8. Mai 2024

Friedrich Haag MdL
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion
Wohnungsbaupolitischer Sprecher
der FDP/DVP-Fraktion
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp
instagram.com/haagfdp

Landtagsbüro
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 3
Besuchereingang:
Stauffenbergstraße 1
70173 Stuttgart
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro
Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
T: 0711 9459 1111

PRESSEMITTEILUNG

Haag: Vorgehen des Landes bei Schoettle-Areal verlogen

Prüfung als LEA läuft seit über einem Jahr

Im April 2024 hatte die Landesregierung überraschend angekündigt, das Schoettle-Areal in Stuttgart-Heslach als mögliche Landeserstaufnahmestelle (LEA) für Geflüchtete zu prüfen. Nun gab Justizministerin Gentges auf eine Kleine Anfrage des Stuttgarter FDP-Landtagsabgeordneten Friedrich Haag zu, dass diese Pläne bereits seit April 2023 bestanden.

"Traurig, dass man es beim Land in einem ganzen Jahr Prüfungszeit offenbar nicht für nötig gehalten hat, die örtlichen Beteiligten zu informieren und in den Prozess mit einzubeziehen. Stattdessen setzt man ihnen im Zweifelsfall die dauerhafte Flüchtlingsunterkunft vor die Tür. Das Vorgehen der grün-schwarzen Landesregierung beim Schoettle-Areal zeigt: Sobald ihre immer wieder angepriesene 'Politik des Gehörtwerdens' in die Praxis umgesetzt werden soll, entpuppt sie sich mal wieder nur als leere Worthülse", sagt Friedrich Haag.

Noch im März dieses Jahres hatte das Finanzministerium die Frage Haags, welche langfristige Nutzung man für den ehemaligen Standort des Statistischen Landesamtes sehe, unbeantwortet gelassen. "Peinlich, dass die Landesregierung noch vor zwei Monaten versucht hat, die Prüfung für eine LEA in der Öffentlichkeit zu verheimlichen. Dieses Vorgehen ist schlichtweg verlogen. Ein fairer Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern sieht anders aus", sagt Haag.

Der FDP-Politiker fordert die Nutzung des Areals für Wohnraum und Unternehmen. "Der Kaufvertrag zwischen Land und Stadt ist nun schon seit zwei Jahren in Planung. Durch die LEA-Prüfung verzögert sich der Prozess nochmal. Wir dürfen in Stuttgart bei der Schaffung von neuem Wohnraum aber keine Zeit mehr verlieren.

Das Gebäude ist optimal dafür geeignet, Jobs und Wertschöpfung in der Landeshauptstadt zu halten - mit einer LEA lässt sich das alles nicht erreichen. Ein neuentwickeltes Schoettle-Areal mit der ursprünglich angedachten Nutzung für Wohnungen und Unternehmen würde den Stadtteil Heschlach erheblich aufwerten“, so Haag.